

UY Monocerotis ($6^h 53^m 20^s + 9^\circ 45'5$) = BD + $9^\circ 1461$ ($9^m 3$) = HD 267374 (F5).

Karte der Umgebung, Helligkeiten der Vergleichsterne und Bild der Lichtkurve von Prager (KVBB 6.30).

Entdeckt 1928 von Guthnick und Prager auf Babelsberger Platten. Der Stern gehört anscheinend zum β Lyrae-Typus. Guthnick und Prager leiteten zunächst die Elemente ab: Hauptmin. = $2424590.19 + 4^d 8640 \cdot E$, die Prager später durch: Hauptmin. = $2424590.280 + 5^d 340$ ersetzte. Vielleicht ist aber auch diese Periode noch nicht die richtige. Die Einzelbeobachtungen zeigen teilweise auffallende Abweichungen gegen die mittlere Lichtkurve. Helligkeit im Maximum $9^m 3$, in beiden Minima $10^m 05$. Auch Lause findet zeitweise deutlich eine Periode von etwas mehr als 5 Tagen Dauer, zu anderen Zeiten aber nicht. Die Art des Lichtwechsels bedarf daher noch weiterer Prüfung.

LITERATUR: Guthnick und Prager, Anzeige der Entdeckung. Elemente [AN 5571]. — Prager, 74 Beob. Elemente [KVBB 6.30]. — Lause, 59 Beob.* [AAc 1.147]. — Rügemer, Beob.* [VJS 68.106; 69.165]. — Beyer, 16 Beob.* [Briefl. Mitt.]. — Holmberg, Massen und Bahnradius [Lund Medd II, 71].

UZ Monocerotis ($6^h 56^m 3^s + 7^\circ 39'6$). Nicht in BD.

Ort bestimmt von Schembor (AJ 952; AN 5775). — Helligkeiten der Vergleichsterne von Beljawsky (AN 5590) und Parenago (NNVS 41). — Bild der Lichtkurve von Parenago (NNVS 41).

Entdeckt 1927 von Ross und bestätigt von Beljawsky. Nach Parenago ist der Lichtwechsel langperiodisch mit den Elementen: Max. = $2414682 + 273^d 3 \cdot E$, $M - m = 120^d$; Amplitude $11^m 7 - 15^m 0$ (phot.). Nach neueren Beobachtungen findet Esch die Periode 267^d .

LITERATUR: Ross, Anzeige der Entdeckung [AJ 882]. — Beljawsky, 8 Beob. [AN 5590]. — Parenago, 33 Beob.* 6 Max. Elemente [NNVS 41]. — Esch, 45 Beob.* [VJS 70.267]. — 4 Max.: 2425627, 5889, 6423, 6696? [Briefl. Mitt.]. — Seliwanow, 2 Beob.* [NNVS 12]. — 1 Beob. [Mirov Bull 27].

Parenago.

VV Monocerotis ($6^h 58^m 24^s - 5^\circ 35'4$) = BD - $5^\circ 1935$ ($9^m 8$).

Karte der Umgebung von Hoffmeister (Sonn Mitt 15).

Entdeckt 1928 von Hoffmeister auf Sonneberger Platten als veränderlich von $10^m - 10^m 6$. Algoltypus. Pagaczewski leitet die Elemente ab: Min. = $2426037.6 + 6^d 0505 \cdot E$.

LITERATUR: Hoffmeister, Anzeige der Entdeckung [AN 5571]. — 26 Beob.* [Sonn Mitt 20]. — Pagaczewski, Elemente [SAC 14.59].

VW Monocerotis ($6^h 21^m 53^s + 9^\circ 2'1$). Nicht in BD.

Karte der Umgebung von Hoffmeister (Sonn Mitt 16). — Helligkeiten der Vergleichsterne von Parenago (NNVS 41). — Bild der Lichtkurve von Hoffmeister (AN 5690-91).

Entdeckt 1928 von Hoffmeister auf Sonneberger Platten. Der Stern gehört zum δ Cephei-Typus mit der ungewöhnlichen Periode von $1^d 5$. Elemente: Max. = $2425243.43 + 1^d 53221 \cdot E$, $M - m = 0^d 35$. Nach Parenago ist die verbesserte Periode $1^d 532140$. Amplitude $13^m 2 - 14^m 2$ (phot.). Die Lichtkurve ist der der RR Lyrae-Sterne, Unterklasse a, sehr ähnlich.

LITERATUR: Hoffmeister, Anzeige der Entdeckung [AN 5595]. — 52 Beob.* 7 Max. Elemente. Lichtkurve [AN 5590-91]. — Parenago, 6 Beob.* 1 Max. Periode [NNVS 41].

Parenago.

VX Monocerotis ($6^h 25^m 30^s + 9^\circ 22'4$). Nicht in BD.

Karte der Umgebung von Hoffmeister (Sonn Mitt 16). — Helligkeiten der Vergleichsterne von Parenago (NNVS 41). — Bild der Lichtkurve von Hoffmeister (AN 5690-91).